

Lyrikleselupe „Am Turme“ 1. Strophe



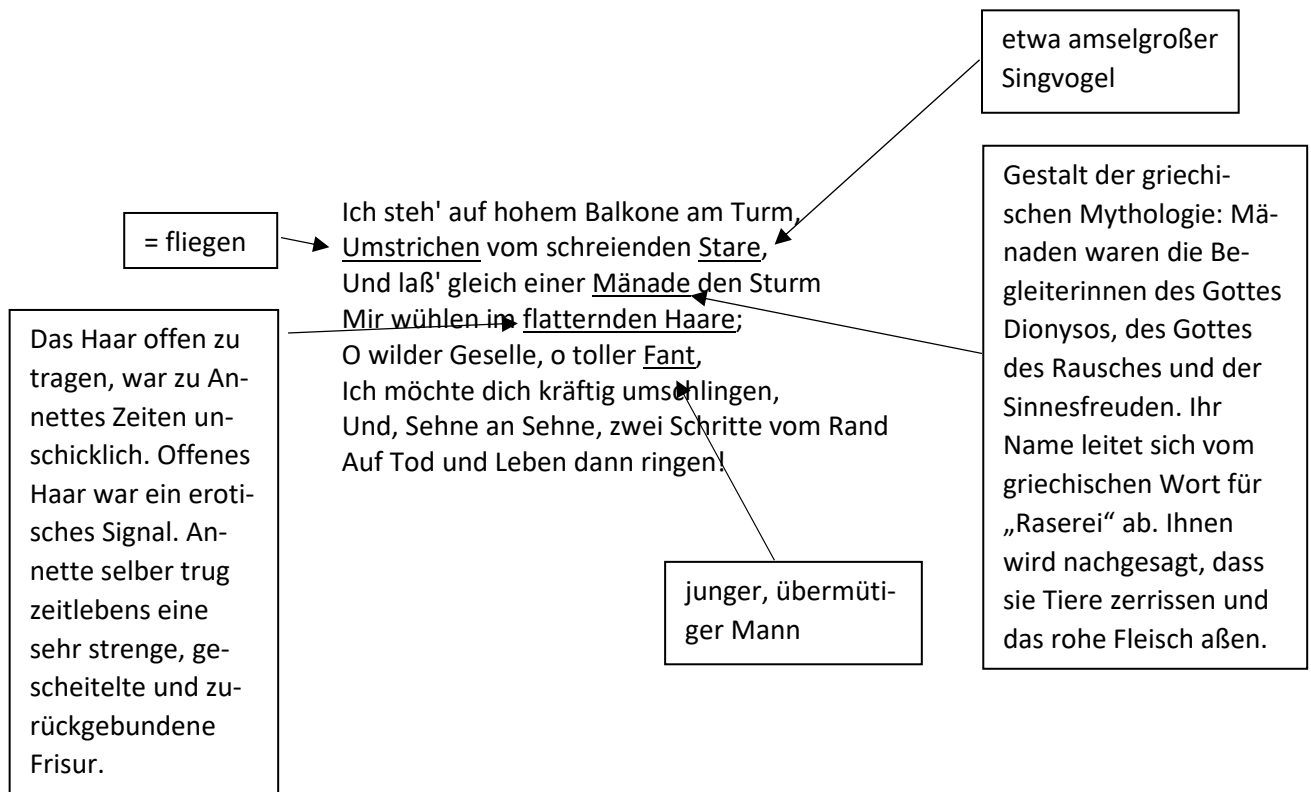
Jetzt habt ihr das Gedicht schon ziemlich gut kennengelernt. Aber wir gehen mit der „Lyrikleselupe“ noch näher heran:

Auf diesem Blatt findet ihr Erklärungen und Hinweise, die euch helfen, den lyrischen Text, der immerhin schon fast 200 Jahre alt ist, leichter lesen und analysieren zu können.

Bildet Pärchen oder Gruppen und analysiert den Text. Dabei können auch die Impulsfragen dienen.

Tragt später im Plenum eure Ergebnisse zusammen und prüft, ob sie ein stimmiges Gesamtbild ergeben.

[Anmerkung für Lehrer:innen: Die vier „Lyrikleselupen“ können je nach Leistungsniveau der Gruppe und nach Aufnahmefähigkeit reduziert werden.]



Zum Nachdenken...

- Erkläre, welche Hinweise wir auf den Charakter bzw. den Gemütszustand der Frau bekommen.
- Erkläre, welchen Grund der Wunsch, einen Kampf auf Leben und Tod zu führen, haben könnte.
- Charakterisiere das lyrische Ich. Würdest Du die Frau als eher „frei“ oder eher „gefangen“ bezeichnen?

Lyrikleselupe „Am Turme“ 2. Strophe

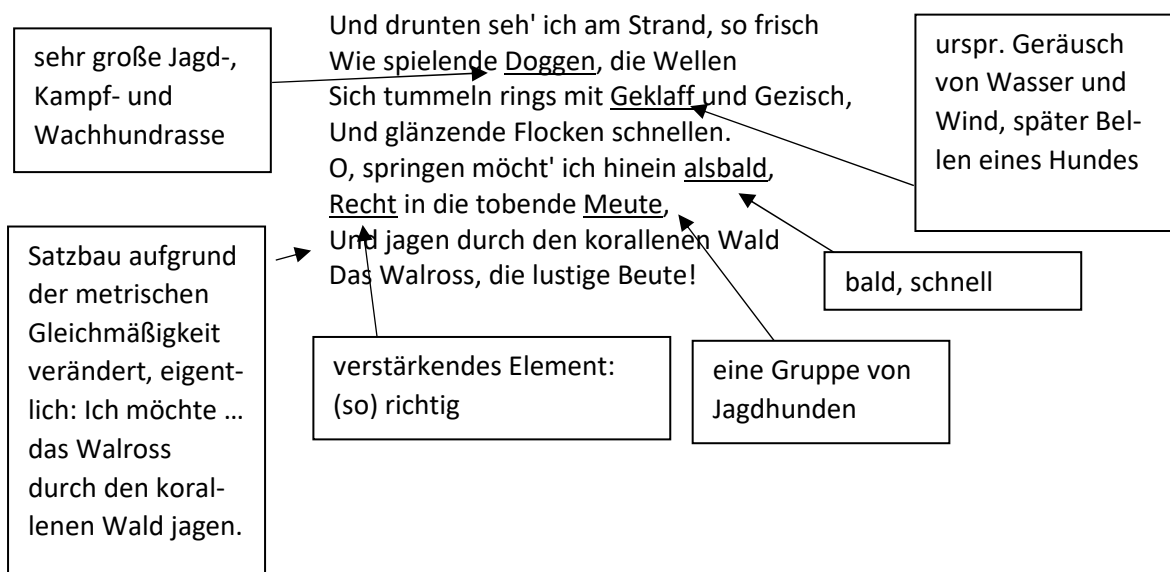


Jetzt habt ihr das Gedicht schon ziemlich gut kennengelernt. Aber wir gehen mit der „Lyrikleselupe“ noch näher heran:

Auf diesem Blatt findet ihr Erklärungen und Hinweise, die euch helfen, den lyrischen Text, der immerhin schon fast 200 Jahre alt ist, leichter lesen und analysieren zu können.

Bildet Pärchen oder Gruppen und analysiert den Text. Dabei können auch die Impulsfragen dienen.

Tragt später im Plenum eure Ergebnisse zusammen und prüft, ob sie ein stimmiges Gesamtbild ergeben.



Zum Nachdenken...

- Erkläre: Was sieht die Frau tatsächlich von ihrem Balkon? Mit welchen Bildern beschreibt sie dies?
- Koralle und Walross leben in völlig unterschiedlichen Gegenden. Um die Abbildung von Wirklichkeit ging es hierbei also offensichtlich nicht. Versuche zu erklären, was zum Ausdruck gebracht werden soll.
- Charakterisiere das lyrische Ich.

Lyrikleselupe „Am Turme“ 3. Strophe

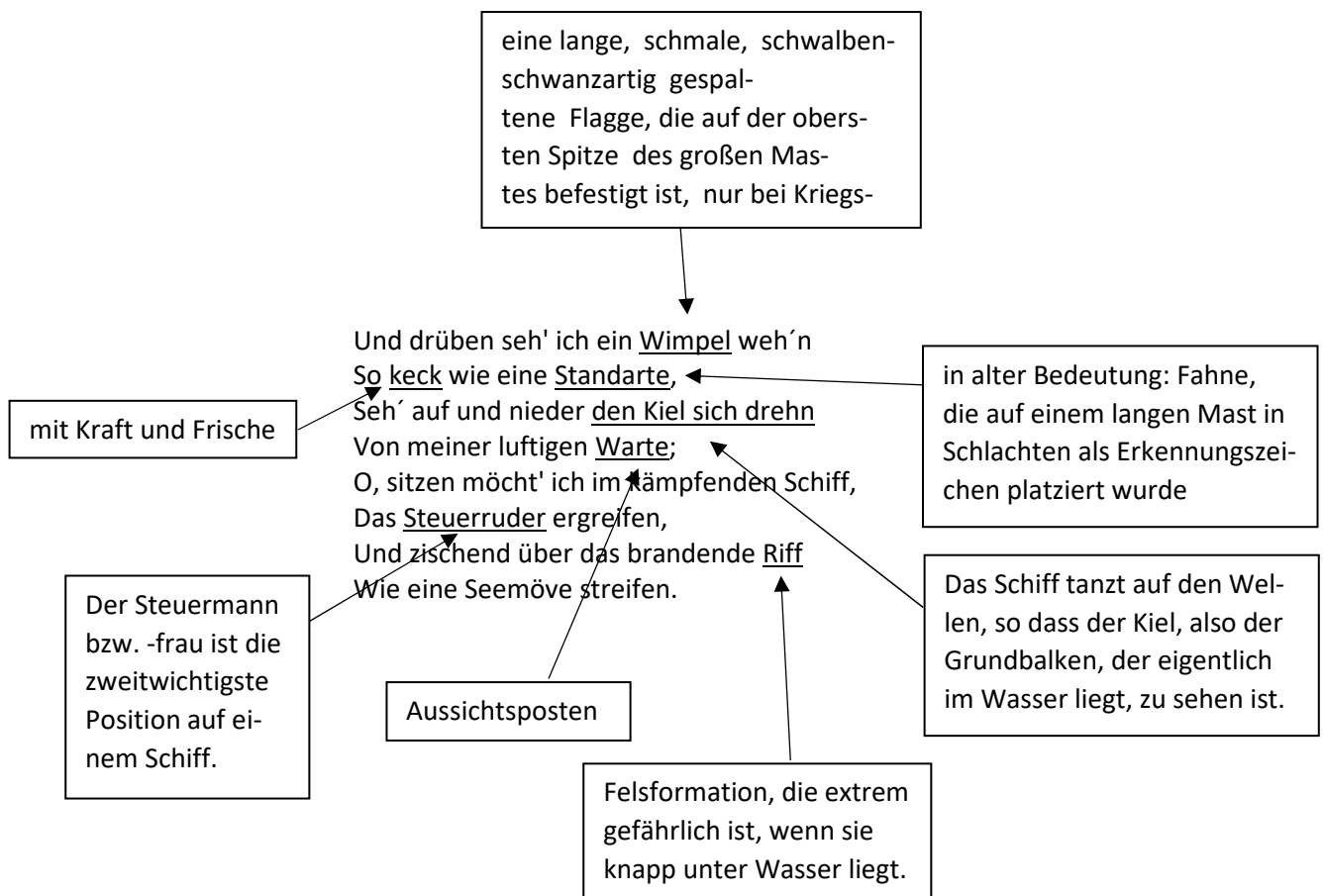


Jetzt habt ihr das Gedicht schon ziemlich gut kennengelernt. Aber wir gehen mit der „Lyrikleselupe“ noch näher heran:

Auf diesem Blatt findet ihr Erklärungen und Hinweise, die euch helfen, den lyrischen Text, der immerhin schon fast 200 Jahre alt ist, leichter lesen und analysieren zu können.

Bildet Pärchen oder Gruppen und analysiert den Text. Dabei können auch die Impulsfragen dienen.

Tragt später im Plenum eure Ergebnisse zusammen und prüft, ob sie ein stimmiges Gesamtbild ergeben.



Zum Nachdenken...

Dem bisherigen Eindruck, den der/die Leser:in vom lyrischen Ich gewonnen hat, werden neue Eigenschaften hinzugefügt, welche?

Lyrikleselupe „Am Turme“ 4. Strophe

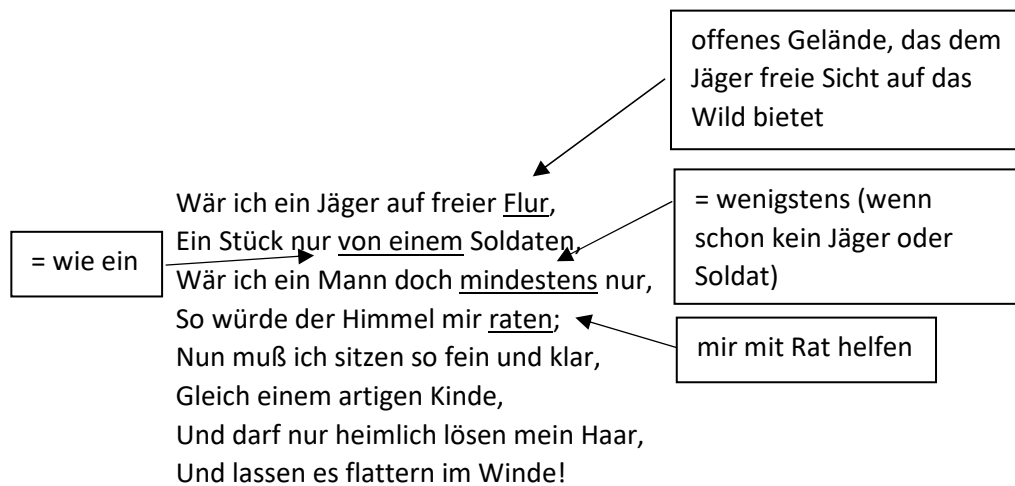


Jetzt habt ihr das Gedicht schon ziemlich gut kennengelernt. Aber wir gehen mit der „Lyrikleselupe“ noch näher heran:

Auf diesem Blatt findet ihr Erklärungen und Hinweise, die euch helfen, den lyrischen Text, der immerhin schon fast 200 Jahre alt ist, leichter lesen und analysieren zu können.

Bildet Pärchen oder Gruppen und analysiert den Text. Dabei können auch die Impulsfragen dienen.

Tragt später im Plenum eure Ergebnisse zusammen und prüft, ob sie ein stimmiges Gesamtbild ergeben.



Zum Nachdenken...

- Vergleiche: das lyrische Ich in der ersten Strophe – das lyrische Ich in der letzten Strophe, das lyrische Ich in der Realität – das lyrische Ich in der Vorstellung.
- Annette hat das Gedicht mit großer Wahrscheinlichkeit im (!) Turm der Merseburg am Bodensee geschrieben. Vergleiche: Annette im Turm – das lyrische Ich am Turm.
- In der großen Gedichtsammlung „Frauen | Lyrik“ von Anna Bers findet man „Am Turme“ im Kapitel „Frauen | Lyrik und Emanzipation“. Könnte man nicht das genaue Gegenteil behaupten, wenn man die letzte Strophe betrachtet? Diskutiert warum „Am Turme“ (k)ein emanzipatorisches Gedicht ist.